



# Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Weihnachten 2021

Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht!  
Denn siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die dem ganzen Volk widerfahren soll.“

Lukas 2,10



# Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinden von Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, geschätzte Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

## Weihnachten! Das Fest der Freude!

Jedes Jahr, so um den Advent herum, merken wir, dass eine besondere Zeit beginnt. Auch wenn wir uns das ganze Jahr hindurch immer alles kaufen können, so macht es doch einen Unterschied, ob wir die Orangen und Nüsse im Sommer essen, oder wir sie als Geschenk vom Nikolaus erhalten. Bereits im Advent ist eine positive Anspannung zu spüren, welche dann in den letzten Tagen vor Weihnachten sich nochmals verstärkt. Denken wir doch nur an die Rorategottesdienste und die Adventlieder. Da muss es einem niemand anschaffen, sich zu freuen, sondern wir alle spüren das Besondere dieser Zeit. Wer das Glück hat, mit Kindern die Tage vor Weihnachten und dann das Fest selbst erleben zu dürfen, der erfährt hautnah die Anspannung und Vorfreude bei den Kindern.

Die ersten Weihnachten haben Maria und Josef mit dem kleinen Jesuskind nicht allzu romantisch erlebt. Zuerst der mühsame Weg nach Betlehem und dann war in der Herberge kein Platz für sie. In den Liedern und Texten der Herbergsuche kommt diese Not des jungen Paares zum Ausdruck. Eines aber hören wir dort immer: Die Zuversicht und die Hoffnung, ja sogar die Freude über die Geburt des kleinen Jesus. Ein Kind ist ein Geschenk der Liebe, ein Geschenk Gottes und immer ein Grund zur Freude. Die äußeren Umstände sind nicht immer einfach, doch wenn das Kind da ist, dann zeigt sich auch ein Weg, der gut ist, der Freude bereitet.

Andererseits haben in einer Gesellschaft, in der Kinder keinen Platz haben, bald auch die älteren Menschen keinen Platz mehr. Vor knapp 50 Jahren wurde in Österreich das Töten der Kinder durch Abtreibung gesetzlich straffrei. Heute erleben wir, dass der assistierte Suizid, die Beihilfe zum Selbstmord, gesetzlich erlaubt wird. Gott darf also nicht mehr der Herr des Lebens sein, am Anfang und am Ende des irdischen Lebens.

Foto: TVB AltenmarktZauchensee, Matthias Fritzenwaller





Dabei warten sehr viele Eltern auf ein Kind, welches sie mit Liebe und Freude adoptieren würden und auch am Ende des Lebens ist es zwar eine Herausforderung, aber auch ein Segen, Menschen auf dem letzten Weg des irdischen Lebens hinüber zum ewigen Leben begleiten zu dürfen. Ähnlich ist auch die Pflege eines Grabes ein wichtiger Schritt der Pflege der Beziehung zu den eigenen Verwandten.

Kinder sind die Zukunft einer jeden Gesellschaft. Kinder haben ein vorbildhaft großes Vertrauen in die Eltern. Kinder sind das größte Geschenk und das größte Gut einer jeden Familie und einer jeden Gesellschaft, auch wenn nicht immer alles so geplant ist. Auch Maria hatte es nicht geplant, in ihren jungen Jahren und ohne Mann Mutter zu werden.

Ein altes Sprichwort heißt: „Der Mensch denkt und Gott lenkt, der Mensch dachte und Gott lachte.“ Bemühen wir uns, wieder mehr auf Gott zu vertrauen, denn Gott möchte, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben. Mit Weihnachten hat die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen eine neue Dimension bekommen. Seien wir dankbar dafür und freuen wir uns darüber, dass Gott Mensch wird, dass Jesus geboren wird.

So wünsche ich euch ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest!

*Euer Pfarrer Josef Hirnsperger*

## **Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022**

Alle fünf Jahre findet in jeder Pfarre Österreichs eine Pfarrgemeinderatswahl statt. Im kommenden Jahr ist es wieder soweit. Es ist die Aufgabe des Pfarrgemeinderates (PGR) gemeinsam mit mir als Pfarrer die jeweilige Pfarre zu leiten, Schwerpunkte zu setzen und zu überlegen, wie wir gemeinsam unseren Glauben für viele Menschen lebendig und lebensnah verkünden können.

Die Mitglieder im PGR sollen die verschiedenen Altersschichten und Stände innerhalb der Pfarre repräsentieren. Deshalb bitten wir auch um deine Meinung, wenn du

dir gut in diesem Gremium vorstellen könntest. Ob jung oder älter, in der jeweiligen Pfarre geboren oder neu zugezogen, immer ist deine Meinung gefragt. Im Pfarrbrief liegt ein Folder bei, auf dem Vorschläge eingebracht werden können. Dieser kann in der Kirche in der dafür vorgesehenen Box oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Solltest du weitere Folder brauchen, liegen einige am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro auf.

Die Aufgabe des Wahlvorstandes ist es, die Vorschläge entgegen zu nehmen und die Kandidaten für die Wahl zu fragen. Ich bitte um den Mut, dass viele der vorgeschlagenen Menschen sich entschließen, zur Wahl anzutreten. Wie gesagt verpflichtet man sich dabei für die Mitarbeit in diesem Gremium für fünf Jahre. Einige der Pfarrgemeinderäte haben nun bereits 15 Jahre gewirkt. Sie müssen nun zumindest eine Pause von fünf Jahren machen, bis sie wieder für den PGR kandidieren dürfen. Jedes gewählte Mitglied soll im PGR eine Aufgabe übernehmen, für die man sich interessiert. Ob dies eher im Bereich der Technik, der Musik, der theologischen Weiterbildung, der Jugendarbeit oder der Seniorenpastoral ist, hängt von der jeweiligen Person ab. Ziel ist es, dass sich das PGR-Mitglied dann nicht wie ein Einzelkämpfer in der Pfarre fühlt, sondern als Team mit Gleichgesinnten sich gemeinsam in die jeweilige Pfarre einbringt. So können gemeinsam auch größere Projekte realisiert werden und man hat durch die gute Gemeinschaft Spaß daran.

„Mittendrin“ ist das Motto dieser PGR Wahl und möchte uns sagen, dass wir alle mitverantwortlich sind, wie es in unserer Pfarrgemeinde weitergeht.

Ich freue mich über jede vorgeschlagene Person und dann natürlich besonders über

jene, die sich tatsächlich bereit erklären, Mitverantwortung in der Pfarre zu übernehmen.

Vergelt's Gott für eure Mithilfe!  
*Euer Pfarrer Josef Hirmsperger*

Foto: TVB AltmarkZauchensee, Matthias Frizzenwallner



## Firmung - Rückblick und Vorschau



### *Instrument des Geistes*

Der Finger Gottes schreibt in dich hinein,  
damit du das Wort des Lebens kündest.

Elisabeth von Schönau (um 1129-1164)  
an Hildegard von Bingen

Am Samstag, 19. Juni wurde in zwei feierlichen Festgottesdiensten in Filzmoos und in einem Festgottesdienst in Altenmarkt insgesamt 83 jungen Menschen das Sakrament der Firmung von Domkapitular Regens Tobias Giglmayr gespendet. Vorbereitet wurden die Firmlinge neben sechs Gruppentreffen auch durch Gottesdienstbesuche und das Durchführen eines sozialen Projektes. Die Vorbereitung war geprägt durch die Coronapandemie und ihren einschränkenden Maßnahmen. Bis zum Schluss hofften wir, die Firmung halbwegs „normal“ feiern zu können, nämlich, dass die ganzen Familien eingeladen werden können, leider war dies nicht möglich, deshalb waren auch bei der zweiten Firmung in diesem Jahr nur die Eltern und die/der Firmpate/in eingeladen. Nichtsdestotrotz waren es sehr schön gestaltete und geistgewirkte Feiern. Nun bereiten wir uns auf die **Firmung 2022** vor. Diese feiern wir am **Pfingstmontag, 6. Juni 2022**, um **10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Altenmarkt**. Die Firmvorbereitung beginnt mit einer Informations-veranstaltung am **Freitag, 28. oder Samstag, 29. Jänner 2022**, jeweils um **16.00 Uhr im Pfarrsaal Altenmarkt**.

### **Achtung! Wichtige Info zur Firmanmeldung!**

Firmkandidaten, die im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt werden (oder schon älter sind) haben die Möglichkeit, sich noch bis 31. Dezember 2021 zur Firmvorbereitung anzumelden!

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder ein **Online-Formular** auf **www.pfarre-altenmarkt.at**. Dieses bitte selbständig daheim ausdrucken und dann damit vollständig ausgefüllt in der jeweiligen Heimatpfarre im Pfarrbüro zur Firmanmeldung kommen. Alle wichtigen Infos zur Anmeldung können auch auf **www.pfarre-altenmarkt.at** nachgelesen werden.

*Namens der Pfarren wünsche ich den Neugefirmtten und jenen, die sich auf den Weg zur Firmung begeben, dass sie aus der Kraft des Hl. Geistes schöpfen können und sie Freude, Mut und Begeisterung im Glauben finden.*

*PA Christiane Bogensberger*

## Kirchenchor

Ein wenig erfreuliches Jahr liegt hinter uns. Kein Singen, kein Zusammenkommen was uns immer eine Freude war. Keine Festmessen und Prozessionen. Beerdigungen unter diesen Umständen – nach Vorschrift – hat unsere Chorleiterin mit Dreigesang umrahmt, um den Trauernden doch ein wenig Trost zu schenken. Für die „rührige“ Elfi war diese Situation schwer auszuhalten. Und so schrieb sie während dieser ruhigen Zeit einige Lieder nieder, Messlieder und ein Begräbnislied, welche wir im vergangenen Sommer einlernten und teilweise auch schon aufführten. Wir sind angetan von diesen schönen Melodien. Dieses Jahr: mit Abstand singen und proben. Darüber waren wir schon glücklich. Nach und nach durften wieder mehr Personen singen. Erst in Kleingruppen und allmählich der ganze Chor.



Eine große Feier gab es diesen Herbst. Chorleiterin Elfi feierte ihren 60. Geburtstag und mit ihr auch Brigitte Klieber, Gertraud Bergmüller Steger, Elisabeth Herzgesell und Hubert Kirchgasser. In den Reigen der Feiernden wurde auch Gerhard Feistl eingebunden, der Ende vergangenen Jahres seinen 70er feiern konnte. Ihnen allen wünschen wir den Segen Gottes, viel Freude und Gesundheit, noch viele Jahre und fröhliche Stunden in unserer Chorgemeinschaft. Ganz besonders aber wünschen wir unserer Elfi, dass sie weiterhin mit ihrem Elan und viel Freude unseren Kirchenchor dirigiert.

*Traudi Seiwald*

## Ehe & Familie

Die ganze Pfarrgemeinde freute sich mit den Jubelpaaren und feierte mit!  
**25 Jahre und damit das silberne Ehejubiläum feierten 14 Paare.**  
**Sieben vergoldete Paare feierten ihr 50jähriges Ehejubiläum.**  
**Die Diamantene Hochzeit, 60 gemeinsame Ehejahre, feierten 3 Paare.**  
**Das ganz besondere Fest der eisernen Hochzeit, 65 Jahre, feierte 1 Paar.**  
Wir danken euch und ihr sollt für alle Vorbilder sein!!

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal mit den Goldenen und Diamantenen Jubelpaaren und unserem Eisernen Jubelpaar bei Kaffee und Kuchen und einem Glaserl Wein freuten sich alle über die lustigen und teilweise zum Nachdenken vorgetragenen und gesungenen Erlebnisse eines langen Ehelebens durch Felix Bergmann und Franz Walchhofer. Den beiden gilt ein großer Dank!!! Der Abend für die Silbernen Jubelpaare der durch einen Vortrag von Andrea und Christoph Seiwald aufgewertet und durch unseren Musikanten Simon Huber aufgelockert wurde, dauerte natürlich durch den intensiven Gesprächsstoff etwas länger, was aber keines unserer Jubelpaare bereute. Der Jubelssonntag wurde wirklich zum Jubeltag. Bei herrlichem Wetter zogen die Jubelpaare mit ihren Familien und unserer Musikkapelle in die Kirche ein. Die hl. Messe mit unserem Pfarrer Josef Hirnsperger, den vielen Ministranten und unserem sehr guten Kirchenchor war für die ganze Pfarrgemeinde ein großes, schönes und ergreifendes Fest.



*Unsere Goldenen, Diamantenen und Eisernen Jubelpaare*



### *Die Silbernen Jubelpaare*

Herzlichen Dank unserem Bürgermeister Rupert Winter, der seitens der Gemeinde Dank, Anerkennung und ein kleines Geschenk unseren Jubelpaaren entgegengab.

Für Ehe und Familie  
*PGR Rupert Maier*

## **„Wir waren dabei!“**

Vom 29. Oktober bis zum 1. November spielte ein Altenmarkter Team beim jährlichen Fußballturnier „Champions-League“ für 14 bis 17-Jährige in Wagrain mit. Acht Burschen aus Altenmarkt stellten sich der Herausforderung und traten neben vier anderen Mannschaften an. Neben Fußball und Sportgeist standen auch Persönlichkeitsentwicklung, Teambuilding und Gebet auf dem Programm.

Nach einer zähen Gruppenphase mit wenigen Erfolgen, gelang es der Altenmarkter Mannschaft den dritten Platz nach einem spannenden Endspiel gegen Wien zu erkämpfen. In der ersten Minute fiel schon das erste Tor von Zoltan Hehl gefolgt von drei Toren von Felix Unteregger (eins davon ein wunderschöner Schuss ins Kreuzeck bei einem Freistoß), und ein Elfmeter von Berni Hallinger. Entscheidend waren der Einsatz von Chri Huber in der Verteidigung, sowie Simon Huber im Tor. Somit konnten sich die Altenmarkter 5 : 4 gegen die Hauptstadt behaupten. In der Gruppenphase standen unter den Highlights der Einsatz von Markus Pfeiffenberger in der





Verteidigung, und ein entscheidendes Tor von Flo Reiter in einem Spiel gegen die Münchner, sowie der Einsatz von Niki Grill von der Tribüne aus, der trotz einer Handverletzung beim Turnier dabei war.

Mitorganisiert wurde das Turnier vom Verein Echo, ein „Sportclub mit christlicher Prägung“, der seit Oktober 2021 mit der Pfarre Altenmarkt kooperiert. Echo wird von jungen Erwachsenen, Berufstätigen und Studenten getragen, die vom Charisma des Hl. Josefmaria, dem Gründer des Opus Dei, inspiriert sind. Der Heilige Josefmaria wurde 2002 vom heiligen Papst Johannes Paul II in Rom heiliggesprochen. „Wir wollen der Gesellschaft mit dieser Initiative etwas zurückgeben und so unseren Beitrag leisten unter dem Motto ‚to make the world a better place‘“ betonte Matthäus

Schwarz, Co-Trainer der Altenmarkter Mannschaft.

„Beim Turnier legen wir viel Wert auf Persönlichkeitsbildung, um das Potential, das in jedem steckt, bestmöglich zu entfalten. So konnten sich beispielsweise mit einer offenen Feedback-Runde die Burschen in ihren Stärken gegenseitig bekräftigen,“ so Schwarz.

Die Altenmarkter Mannschaft durfte sich beim ersten Antritt über einen Podestplatz erfreuen. Umso mehr steigen die Erwartungen für das Osterturnier 2022 – mal sehen, was das nächste Turnier mit sich bringt.

*Ed Bayo*



## Wandermuttergottes

In den 1990er Jahren wirkte Pfarrer Johann Tranningner in Altenmarkt. Er hat sich sehr um die Organisation der Pfarrgemeinde gekümmert. Auf seine Initiative hin wurden die Wohnviertel geschaffen, damit das Pfarrleben aktiv bleibt, sollte ein geweihter Priester mehrere Pfarren betreuen müssen. Diese Strukturen haben bis heute überlebt und erleichtern noch immer die Arbeit in der Pfarre. Er hat auch die Wandermuttergottes in Altenmarkt eingeführt. Hr. Cyriak Klieber, verstorbener Seniorchef von Ofen und Fliesen Klieber, fertigte viele Holzkästchen mit dem Bild der „Altenmarkter Madonna“ und spendete sie der Allgemeinheit.

In der Weihnachtszeit soll die „Wandermuttergottes“ von Haus zu Haus ziehen. Dieser Brauch war in Altenmarkt Anfang der 90iger Jahre neu. Die historischen Wurzeln liegen im Jahr 1566. Damals wurden im „Catechismus Romanus“ erwähnt, dass es besonders „verehrwürdige Lebenssituationen“ Jesu gibt, unter anderem die Herbergsuche der Heiligen Maria. Sie war in Begleitung von Josef hochschwanger unterwegs und wurde unbarmherzig von ihren Zeitgenossen abgewiesen. „Ei macht mir kein Ungestüm! Da packt euch, geht wo anders hin!“, heißt es in einem bekannten Adventlied. Wir sollen an diese Szene erinnert werden und das Altärchen, stellvertretend für die Heilige Maria, mit Freude im Haus aufnehmen. Betrachtet die „Altenmarkter Madonna“ als Vorbote vom Weihnachtsfest. Ein kleines Gebet davor verrichten und sie dem Nachbarn weiter-

reichen. Ein Tratsch wäre eine angenehme Nebenerscheinung und nur erwünscht. Ideal wäre es, wenn die Wanderung bis Weihnachten abgeschlossen ist und die Heilige Maria nicht tagelang irgendwo am „Abstellgleis“ verstaubt.

*PGR Hannes Stranger*



## 90 Minuten mit der Bibel

**Dienstag, 14. Dezember 2021**

*„Die zwölf Apostel – Fundament unserer Kirche“*

**19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrsaal Altenmarkt**

*Mit Liebe lesen*

Es reicht nicht, Gottes Wort nur mit dem Verstand zu hören; wir sind eingeladen, uns mit Herz und Verstand auf die Botschaft einzulassen. In der Liebe können wir die Geheimnisse des Himmelreiches erkennen. Wenn wir so sein Wort hören und annehmen, fällt die Saat bei uns auf fruchtbaren Boden.



*PA Christiane Bogensberger*

## UNSERE MISSION

**Wir helfen unseren Brüdern und Schwestern in den ärmsten Ländern durch Gebet und Spende.**

Tu Gutes für dich & mich- Jugendaktion 2021

Anlässlich des Missionsmonats Oktober konnten aus dem Verkauf von 320 Packungen Schokopralinen 1264,10 € an Missio Österreich überweisen werden. Vielen herzlichen Dank allen Spendern und "Naschkatzen"!!

Mehr unter: [jugendaktion.at](http://jugendaktion.at)

*Elisabeth Herzog*

**missio**

## Wir spenden Lebensfreude!

# HOSPIZ

Hospiz Initiative ENNS-PONGAU

# info

radstadt@hospiz-sbg.at · www.hospiz-sbg.at

erreichbarkeiten 0676/83749-305

einsatzleiterin Ricky Mooslechner

repräsentant Dr. Andreas Kindler



## Füreinander da sein

*Ein lieber Mensch ist gestorben – die Pfarre möchte für DICH da sein.*

Wir wollen ein kleines Zeichen der Anteilnahme setzen und DICH in dieser herausfordernden Zeit nicht allein lassen. Auf Wunsch gibt es die Möglichkeit eines Trauerbesuches.

*Jeder Tag ist kostbar*

Die schönen Tage schenken uns Freude,  
die schlechten Tage Erfahrungen,  
die schlimmen Tage Lektionen  
und die besten Tage Erinnerungen



für das Team Trauerbegleitung  
*Elisabeth Oberreiter und Margret Ortner*

# STERNSINGEN 2022

Wie jedes Jahr, so auch von  
**1. – 4. Jänner 2022,**  
werden euch unsere „Sternsinger“ wieder besuchen kommen!

Trotz einiger Schwierigkeiten im letzten Jahr, haben wir uns nicht abhalten lassen die Sternsinger-Aktion durchzuführen. Es war so viel Begeisterung bei den Königen zu spüren und diese Stimmung ist auf die besuchten Haushalte gleich übersprungen. Deshalb waren wir mit euren großzügigen Spenden so erfolgreich! Danke herzlichst dafür!

Nun . . . liebe Könige und „Helferlein“.

Auch dieses Jahr möchten wir mit eurem Einsatz das „Sternsingen“ durchführen. Also bitte meldet euch bei mir (Tel. 0664/766 2725), wenn ihr mitmachen möchtet. Wir brauchen begeisterte Könige, Menschen, die unsere Sternsinger von Haus zu Haus wieder begleiten möchten. Weiters einige Damen, die beim Ankleiden der Gewänder behilflich sind und vielleicht noch schnell einige Knöpfe und Bordüren annähen können. . . . .

Bitte nehmt unsere Könige wieder herzlich auf. Denn wenn wir Alle unseren Beitrag geben, kann Vielen, in Not geratenen Menschen, vor allem Kindern geholfen werden.

Ein schöner Brauch zum Ende der Weihnachtsszeit.

Schon jetzt mein allerherzlichstes D A N K E !!



*PGR Elfi Unteregger*

## **mittendrin.**

*Willkommen sein. Freundschaft leben. Gott erfahren.*

Altenmarkt ist eine lebendige Pfarre, viel kann umgesetzt werden, weil es noch Menschen gibt, die sich investieren und ihre Zeit und ihre Talente einbringen. Aber auch bei uns sind manche Dinge festgefahren oder drohen zu zerbrechen, weil die Last für einzelne zu schwer wird. Die Diözese wirbt für die PGR-Wahl im kommenden Frühling mit diesen Worten und sie hat recht:



Wir möchten neue Teams bilden und bestehende verstärken. Weil es auf die Mischung ankommt und weil gemeinsam an einem großen Ganzen zu arbeiten, Gutes hervorbringt, Gemeinschaft stärkt und Freude macht. Viele Termine und Verpflichtungen, machen es oft unvorstellbar, sich auch noch ehrenamtlich zu engagieren. Das neue Konzept soll dem entgegenwirken.

### **Die Vorteile:**

- Man kann jederzeit ins Team kommen, eine Pause machen oder das Team wieder verlassen.
- In einem Team gibt es mehrere Personen, somit verteilen sich notwendige Arbeiten auf viele und es gibt mehr Ressourcen, um auch neue Ideen voran zu treiben.
- Das gemeinsame Engagement bietet Freundschaft und Gemeinschaft, neue Netzwerke können entstehen – und es entsteht die Chance auch neu zugezogene AltenmarkterInnen kennenzulernen.
- Die Kommunikation von Pfarrmitgliedern, über die Teams und den PGR bis zur Pfarrleitung ist besser möglich als bisher.



## Wie ist der Plan?

Wir stellen die 8 Teams vor und bitten dich, dich selbst und andere für die neuen Teams vorzuschlagen.

Das ist online auf <http://www.pfarre-altenmarkt.at/teams2022/> und in der Kirche am Schriftenstand möglich.

Wir sammeln Vorschläge bis einschließlich 26.12.21 Danach leiten wir die nächsten Schritte in diesem Prozess ein.

## Das sind die Teams:

### Team für Information & Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Team treffen sich Personen, die in folgenden Bereichen mitarbeiten: Webseite, Facebook, Erstellung des Pfarrbriefes, Bewerbung von Veranstaltungen und pfarrlichen Angeboten (Plakate, Flyer, Videos, etc).

### Team für Evangelisation & Gemeinschaft

In diesem Team treffen sich Personen, die sich in folgenden Gruppen engagieren: Mitarbeit und Organisation von Abenden der Barmherzigkeit, Connect Groups (Kleingruppen), Worship Nights, Alphakurse, Müttergebetsrunden, Bibelrunden, Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes, Trainings, etc.

### Team für Spiritualität & Liturgie

In diesem Team treffen sich Personen, die sich in folgenden Gruppen engagieren: Kirchenchor, Schola, Mesner, Sammler, Lektoren, Herzensraum-Beter, Donnerstag-Anbetung, Technik (Ton und Übertragung)

### Team für Kinder & Jugend

In diesem Team treffen sich Personen, die sich in folgenden Gruppen engagieren: Go Austria, KinderKirche, Jungschar, Ministranten, Youthtime, Jugendalphakurse, Firmvorbereitung, Sternsinger-Aktion, Kinderliturgie, etc.

### Team für Willkommenskultur & Brauchtum

In diesem Team treffen sich Personen, die in folgenden Bereichen mitarbeiten: kirchliche Feste, Kommunikation mit Vereinen, Ordnerdienste, Agapen, Veranstaltungen, etc.

### **Team für Ehe & Familie**

In diesem Team treffen sich Personen, die in folgenden Bereichen mitarbeiten: Eheseminar, Jubelpaare, Ehe-Alphakurse, Vorträge, etc.

### **Team für den Dienst am Nächsten**

In diesem Team treffen sich Personen, die sich in folgenden Bereichen engagieren: Caritas, Wohnviertelarbeit, Trauerbesuchsdienst, Geburtstagsgratulation, Sammlungen u. Spendenaktionen, etc.

### **Team für Gestaltung & Instandhaltung**

In diesem Ausschuss treffen sich Personen, die in folgenden Bereichen mitarbeiten: Blumenschmuck, Friedhof, Kerzen, Wäsche, Reinigungsarbeiten, Pfarrgarten, Kapellen, etc.

Kirche ist nur so lebendig, wie es ihre Mitglieder sind! Schlage dich selbst und/oder jemandem aus deinem Umfeld für die neuen Teams vor und baue mit am Reich Gottes in unserer Pfarre! Danke von Herzen, dass du mitgestaltest!

Foto: Delfel Weber



*Gemeinsam sind wir stark!*

*Pfarrer Josef Hirnsperger  
& Pfarrgemeinderat*

## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen

Juni:	Mina Jäger Ben Franz Althuber Luisa Lienbacher Noah Maurer-Scherübl Anton Karl Schiefer	September:	Matthäus Antonius Seiwald Noah Lueger Hannah Entfellner Matteo Mitterer Liam Harml Amalia Rosa Scherübl
Juli:	Herbert Grünwald	Oktober:	Paul Linus Ferdinand Schober Mara Pitscheider Julius Raphael Warter
August:	Johannes Steckholzer Livia Mathilda Schnell Johanna Benteler Katharina Schnell		



### Aus unserer Gemeinschaft verstorben

Juni:	Barbara Fischbacher Franz Laubichler Anna Walchhofer	September:	Willi Steger Barbara Scharler
Juli:	Theresia Buchmüller	Oktober:	Anna Schneider Maria Schneider Johann Windhagauer Marianne Felser Aloisia Thunhart
August:	Hans Habersatter		



### Hochzeiten

Juli:	David Rettenwender & Marlene Schink Mag. Christoph Mayr & Stephanie Lechner
August:	Alois & Johanna Schnell Christian Gappmaier & Janine Fitz
Oktober:	Johann Rettenwender & Anna-Karoline Schaffer



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### im Advent

<b>Samstag,</b> 17.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>27.11.2021</b> Einläuten des Advent Hl. Amt und Segnung der Adventkränze
<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr	<b>28.11.2021 – 1. Adventsonntag</b> Hl. Amt mit Segnung der Adventkränze
<b>Mittwoch,</b>  10.00 Uhr 12.00 bis 13.00 Uhr	<b>08.12.2021 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria Festgottesdienst</b> „Gnadenstunde“ – gestaltete Anbetung
<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr	<b>12.12.2021 – 3. Adventsonntag - Gaudete</b> Hl. Amt mit Segnung von Weihrauch und Kreide
<b>Samstag,</b> ab 19.00 Uhr	<b>18.12.2021 – Abend der Barmherzigkeit</b> Anbetung- Lobpreis und Beichtgelegenheit
<b>Sonntag,</b>	<b>19.12.2021 - Beichttag:</b> von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe

### Rorategottesdienste

<b>Samstag, 04.12.2021</b> 06.00 Uhr Kirche	<b>Samstag, 18.12.2021</b> 06.00 Uhr Kirche
<b>Samstag, 11.12.2021</b> 06.00 Uhr Kirche	<b>Freitag, 24.12.2021</b>

An den „Rorate-Samstagen“ ist kein Vorabendgottesdienst.



### Wohnviertelmessen

15.01.2022 Margret Stranger	29.01.2022 Paul Steger
22.01.2022 Emmi Unteregger	12.02.2022 Michael Funovits





# Heilige Weihnachten



## Freitag,

06.00 Uhr  
16.00 Uhr  
17.00 Uhr  
23.00 Uhr

## 24.12.2021 – Heiliger Abend

Hl. Rorate  
Kindermette – Wortgottesfeier – keine Hl. Messe  
Turmblasen  
Christmette

## Samstag,

10.00 Uhr  
19.00 Uhr

## 25.12.2021 – CHRISTTAG – Geburt d. Herrn

Hochamt anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr  
Hl. Amt

## Sonntag,

10.00 Uhr  
19.00 Uhr

## 26.12.2021 – Hl. STEPHANUS

Hl. Amt – anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr  
Festgottesdienst – Abschluss des Stundgebets

## Freitag,

16.00 Uhr  
17.00 Uhr

## 31.12.2021 – SILVESTER

Jahresschlussgottesdienst -  
Turmblasen

## Samstag,

10.00 Uhr

## 01.01.2022 – NEUJAHR

**Hochfest der Gottesmutter Maria**  
Hochamt

## Donnerstag,

10.00 Uhr

## 06.01.2022 – Erscheinung des Herrn

Hl. Amt mit den Sternsängern

## Mittwoch,

07.00 Uhr  
19.00 Uhr

## 02.02.2022 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung bis 19.00 Uhr  
Hl. Amt mit Blasiussegen

## Mittwoch,

19.00 Uhr

## 02.03.2022 – Aschermittwoch

Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung



## Termin – Vorschau



### • EHESEMINARE:

05.03.2022 – 08.30 Uhr im Pfarrsaal

21.05.2022 – 08.30 Uhr im Pfarrsaal

### DIE STERNSINGER

sind vom **01. bis 04. Jänner 2022**

wieder in unserer Pfarre unterwegs.

**Einsatzbereite Könige, Begleiter und Helfer**  
bitte bei Elfi Unteregger melden:

Tel.: 0664 766 2725



### Gottesdienste übertragen von Radio-Maria:

**Freitag, 17.12.2021 und 18.02.2022**

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe



## Buchempfehlung



Unser Leben ist komplex geworden. Wir werden von Erwartungen und Informationen überflutet. Oft sehnen wir uns danach, auszubrechen. An dieser tiefen Sehnsucht setzt Bestseller-Autor Dr. Johannes Hartl an und zeigt glasklar auf, was uns verloren gegangen ist. Es geht dabei um ein anderes Leben und ein neues Morgen. Eine Einladung zu einer neuen Kultur: der Eden Culture.

»In welcher Zukunft wollen wir leben? Dies ist ein Buch der feurigen, zornigen Hoffnung, dass ein anderes Leben möglich ist. Ausbrechen. Ankommen.« (Johannes Hartl, Philosoph & Theologe)

*Mit dieser spannenden Lektüre für gemütliche Winterabende wünsche ich euch nicht nur einen besinnlichen Advent, sondern die Sehnsucht nach Veränderung in eurem Leben, einer Veränderung, in der Gott Herr, Freund, Berater und ständiger Begleiter ist.*

Foto: TVB AltenmarktZauchensee, Huber Hans



Alle in unserem Pfarrbrief angegebenen Termine sind aufgrund der momentanen Krise nicht sicher. Nähere Infos unter: [www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at)

Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht euch  
*eure Pfarrsekretärin Dorli Kirchgasser*

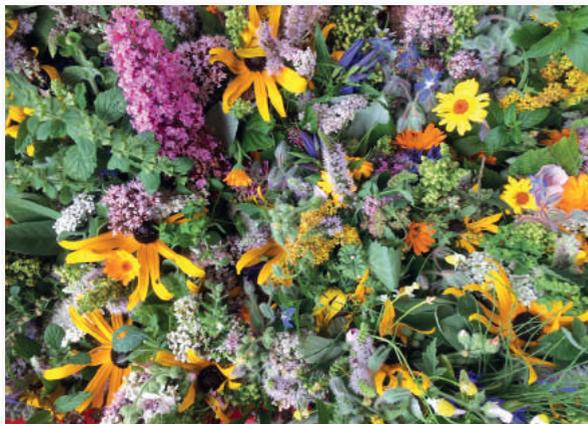
## Die Kräuterweihe Maria Himmelfahrt am 15. August

Kräuterbüschel, am Fest Maria Himmelfahrt gesegnet, haben in der katholischen Kirche eine lange Tradition. Zu diesem Brauchtum dürfte beigetragen haben, dass man Maria schon früh als „Schützerin der Feldfrüchte“ bezeichnete. Auch wir vom Sozialausschuss haben in diesem Jahr wieder fleißig Kräuter gesammelt und zu Sträußchen gebunden. Die geweihten Sträußchen wurden nach dem Gottesdienst wieder an die Kirchenbesucher verteilt.



Ein herzlicher Dank für die vielen Kräuterspenden und den fleißigen Helferinnen, ein Vergelt's Gott für die Mithilfe beim „Sträußerlbinden“.

*Die Adventszeit beginnt im **Herzen** eines jeden Menschen. Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.*



*Wir wünschen euch eine ruhige, besinnliche und schöne Adventszeit!*

*Maria Schiefer  
und das Team vom  
Sozialausschuss*



## Fatimafeier in Flachau

Heuer konnten wir wieder Gott sei Dank zu Ehren der Hl. Gottesmutter Maria einen Gottesdienst am Fatimatag, dem 13. Oktober, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Flachau feiern.



Viele aus nah und fern sind der Einladung gefolgt. Im Anschluss der Hl. Messe hatten die Menschen noch die Gelegenheit, bei einer Lichterprozession, sich bittend im Rosenkranzgebet an die Gottesmutter zu wenden.

Vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen und mitgewirkt haben.

*PA Christiane  
Bogensberger*

## Jubelpaarsonntag in Flachau

Am Sonntag, den 17. Oktober feierten wir in der Pfarrkirche Flachau den Dankgottesdienst für unsere Ehepaare aus unserer Pfarrgemeinde, die im Jahr 2021 ihr 25-, 40-, 50- und 60 jähriges Hochzeitsjubiläum hatten bzw. haben. Es sind 10 Jubelpaare der Einladung, mit der Pfarre gemeinsam zu feiern, gefolgt. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor sehr feierlich mitgestaltet. Leider wieder einmal coronabedingt gab es auch in diesem Jahr kein gemeinsames Beisammensein im Pfarrhof, daher wurden die von Kathrin Kaml gestalteten Kerzen sowie ein kleines Geschenk seitens der Gemeinde Flachau in unserer Pfarrkirche von Bürgermeister Thomas Oberreiter an die Jubelpaare überreicht.

Ein Dankeschön an Kathrin für die Gestaltung der Kerzen sowie an den Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der hl. Messe!

Die ganze Pfarrgemeinde wünscht allen Ehepaaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

**Es wurden von unserer Seite Fotos der anwesenden Jubelpaare gemacht, welche im Pfarrbüro hinterlegt werden und gerne abgeholt werden können.**

*Birgit Kramer, PGR Flachau*



## Neues bei den Ministranten

Ab heuer werden Maria Haider und Kathrin Kaml die Ministranten auf Ihren Neuanfang begleiten.

Gemeinsam werden wir unvergessliche Momente mit Ihnen teilen.

Zurzeit sind wir 13 Ministranten, die für die Pfarre einen sehr wichtigen Dienst ausüben.

Die Ministrantenstunden bestehen aus zwei Teilen. Der erste Teil ist das praktische Üben in der Kirche und der zweite Teil ist das Spielen und Basteln im Pfarrhof. Heuer sind noch weitere Aktivitäten geplant – lasst euch überraschen! **Neue Ministranten sind jederzeit willkommen!**



Wir wünschen den **Ministranten**, dass mit euch und für euch, der Dienst in der Kirche zu einer unvergesslichen Zeit wird.

## Liebe Kinder!

Ein großes Ereignis naht, darum möchten wir euch gerne am Freitag, 10. Dezember 2021 um 7.00 Uhr früh in unsere Pfarrkirche zur Kinderandacht einladen. Wir wollen mit euch vor Schul- und Kindergartenbeginn (von 7 Uhr bis 7.25 Uhr) in den Zauber der Adventszeit eintauchen und uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest freuen.



Wir feiern auch im neuen Jahr monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) immer um 7.00 Uhr früh eine Kinderandacht zum passenden Thema.

### Weitere geplante Termine:

<b>14. Jänner 2022</b>	<b>11. Februar 2022</b>	<b>11. März 2022</b>
<b>8. April 2022</b>	<b>13. Mai 2022</b>	<b>10. Juni 2022</b>

Wir freuen uns über eine spannende Entdeckungsreise unseres Kirchenjahres, gemeinsam mit euch.

*Euer Kinderandachtsteam Kathrin, Barbara und Birgit*

## Sternsingen in Flachau 2022

Trotz Coronapandemie führen wir auch dieses Mal die Sternsingeraktion durch, natürlich mit all den gebotenen Maßnahmen. Jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Viele Projekte weltweit werden mit den Spendengeldern unterstützt.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

In Flachau sind die Sternsinger am **Dienstag, 4. und am Mittwoch, 5. Jänner 2022** unterwegs.

**Die Durchführung dieser Aktion ist immer viel Arbeit. Wir brauchen jede Hilfe sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. Wer mithelfen möchte, sei es als Sternsingerkind oder Begleitperson, bitte im Pfarrbüro Flachau melden.**

*Julia Fallenegger*



## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen

**Juli:**

Rupert Harml, Christoph Preßlauer

**September:**

Enrico-Wolfgang Amadei

**Oktober:**

Tobias Keintzel



### Aus unserer Gemeinschaft verstorben

**Mai:**

Ulrich Wieland

**Juni:**

Johann Oberreiter  
Brigitta Karoline Zederbauer

**Juli:**

Hermann Josef Steger



## Sonntagsgottesdienst

- 1. 3. u. 5. Sonntag im Monat - 08.15 Uhr
- 2. u. 4. Sonntag im Monat - 19.00 Uhr

## jeden Mittwoch

18.15 – 18.45 Uhr Beicht- u. Aussprachemöglichkeit  
19.00 Uhr Abendgottesdienst



## Besondere Gottesdienste

### vom 1. Advent bis Aschermittwoch

#### 1. Adventsonntag

**Sonntag, 28. November 2021**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze gestaltet von Anni Oebster mit Gitarren-Kinder

#### 2. Adventsonntag

**Sonntag, 5. Dezember 2021**

08.15 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kinderchor

#### Patrozinium Maria Empfängnis

**Mittwoch, 8. Dezember 2021**

18.00 Uhr Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

#### 3. Adventsonntag

**Sonntag, 12. Dezember 2021**

19.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Pleißlinger 4-Gsang

**Mittwoch, 15. Dezember 2021**

06.00 Uhr Hl. Rorate, gestaltet von der Flachauer Stubnmusi  
*(keine Abendmesse)*

#### 4. Adventsonntag

**Sonntag, 19. Dezember 2021**

08.15 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Volksschule Flachau

#### Hl. Abend

**Freitag, 24. Dezember 2021**

16.00 Uhr Kindermette gestaltet von Anni Oebster mit dem Gitarrenkinder  
22.30 Uhr Texte und Musik in der Pfarrkirche  
23.00 Uhr Christmette

#### Hochfest der Geburt Christi

**Samstag, 25. Dezember 2021**

19.00 Uhr Festgottesdienst

#### Hl. Stephanus

**Sonntag, 26. Dezember**

19.00 Uhr Hl. Messe



**Freitag, 31. Dezember 2021**

16.00 Uhr Jahresabschluss-Wortgottesdienst

**Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, Neujahr**

**Samstag, 01. Jänner 2022**

08.15 Uhr Festgottesdienst mit den Bläsern

**Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige**

**Donnerstag, 06. Jänner 2022**

08.15 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Mittwoch, 02. Februar 2022**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasius-Segen

**Aschermittwoch**

**Mittwoch, 02. März 2022**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

### TAUFTERMINE

**4. Dezember • 15. Jänner • 05. Februar • 05. März • 02. April**

Wenn Sie ihr Kind zu einem dieser Termine taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte etwa vier Wochen vorher im Pfarrbüro.

### STERNSINGER

Die Sternsinger gehen am **Dienstag, 04. Jänner 2022** und am **Mittwoch, 05. Jänner 2022 jeweils Nachmittag** von Haus zu Haus und bitten um eine Spende.

## Neues aus dem Pfarrbüro

Ab Dezember hat die Pfarre Flachau eine neue Website.  
Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken und würden uns freuen, euch nun des Öfteren hier begrüßen zu dürfen.  
Damit ihr erfahrt, was uns bewegt und was wir bewegen.

*Ich wünsche euch nun eine Zeit:*

- Voller Ruhe und Besinnlichkeit
- Ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht
- Weihnachtstage voller Liebe

Foto: TVB Allentalk-Zauchensee, Matthias Fritzenwaller



### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Montag u. Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr  
Telefon: 06457/2246



Alle in unserem Pfarrbrief angegebenen Termine sind aufgrund der momentanen Krise nicht sicher. Nähere Infos unter: [www.pfarreflachau.at](http://www.pfarreflachau.at)

Eine schöne und besinnliche  
Weihnachtszeit  
wünscht euch  
*eure Pfarrsekretärin Kathrin Kaml*



## Blumen- und Kräuterweihe

Das Hochfest Maria Himmelfahrt, am 15. August 2021 ist traditionell mit der Weihe der Kräuter verbunden. Die blühenden und duftenden Kräuter sind ein Zeichen der Heilzusage Gottes. Viele fleißige Hände, der Filzmooser Bäuerinnen, haben Kräuter gesammelt und zu wunderschönen Kräuterbuschen gebunden.

Im Rahmen vom festlichen Gottesdienst wurden diese von Pfarrer Hirnsperger gesegnet und den Messbesuchern mitgegeben.

## Festliche Diakonweihe im Salzburger Dom



Drei Männer hat Erzbischof Franz Lackner, am Sonntag, 10. Oktober 2021, im Salzburger Dom, in feierlichen Rahmen zum Diakon geweiht. Unter ihnen war auch Helmut Högler aus Filzmoos. In Zukunft wird er in unserem

Pfarrverband das Evangelium verkünden und unseren Herrn Pfarrer unterstützen. Es war ein langer Weg, den unser neu geweihter Diakon der Erzdiözese Salzburg bestritten hat. Seit 2013, also fast 7 Jahre lang hat er sich intensiv vorbereitet, nun endlich, hat er die Weihe zum ständigen Diakon empfangen. In gemütlicher Runde ließen wir den Tag im Sternbräu ausklingen.

*Christine Schober*

## Einführungsgottesdienst für Diakon Helmut Högler

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2021, bei wunderschönem Herbstwetter, feierte unser neu geweihter Diakon Helmut Högler den Einführungsgottesdienst mit seiner Heimatpfarre Filzmoos. Die Trachtenmusikkapelle Filzmoos begrüßte Helmut Högler mit einem Marsch unter der Leitung von Sigi Posch. Viele Gläubige folgten der Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst. Die Heilige Messe wurde mit 3 Priestern und mit 6 Diakonen gefeiert. Im Anschluss wurde zur Feier des Tages im Hotel Bischofsmütze eingekehrt.

Wir gratulieren Helmut Högler zu seiner Berufung und danken ihm schon im Voraus für seine Dienste in unserem Pfarrverband und natürlich seiner Heimatpfarre Filzmoos.

*Christine Schober*

## Vorstellung des neugeweihten Diakons und seiner künftigen Aufgaben

Am 10. Oktober 2021 wurde ich im Dom zu Salzburg von Erzbischof Franz Lackner gemeinsam mit 2 Kandidaten aus dem Priesterseminar zum Diakon geweiht, am 26. Oktober 2021 durfte ich in der Pfarrkirche Filzmoos meinen Einführungsgottesdienst als Ständiger Diakon in Anwesenheit von 3 Priestern und 5 weiteren Diakonen feiern. Beide Ereignisse waren für mich erhebend und wirken bis jetzt innerlich nach.

Ich werde nun meinen Dienst als ehrenamtlicher Ständiger Diakon in unserem Pfarrverband antreten, dies neben meinem Zivilberuf als Angestellter eines Bankinstitutes in Linz. Bedingt durch meine Arbeitsstelle werde ich nicht permanent vor Ort anwesend sein, wobei dies jedoch aufgrund der Homeoffice-Regelungen in größerem Umfang als bisher möglich sein wird.

In unserem Pfarrverband Filzmoos-Altenmarkt-Flachau war bisher kein Ständiger Diakon tätig, im gesamten Dekanat Altenmarkt gab es bisher nur einen Diakon. (Anm.: Herbert Brandner aus dem Pfarrverband Eben-Hüttau-St. Martin.) In der gesamten Erzdiözese Salzburg gibt es derzeit 61 Ständige Diakone, die meisten davon sind auf ehrenamtlicher Basis tätig.

Es handelt sich beim Diakon um ein Amt, das schon in der Urkirche vorhanden war.



Die Apostelgeschichte (vgl. Apg 6, 1-6) berichtet, dass aus dem Kreis der Jünger, die den Aposteln folgten, 7 Männer von gutem Ruf und voll Weisheit gewählt wurden, die den „Dienst an den Tischen“ verrichten sollten. Diesen erwählten Männern legten die Apostel unter Gebet die Hände auf. Diese Bibelstelle wird von vielen Exegeten als Beleg für die Bestellung der ersten Diakone angesehen.



Einer dieser erwählten Männer war Stephanus, der erste Märtyrer, dessen Fest wir am 26. Dezember feiern. Mit dem „Dienst an den Tischen“ war die Sorge um die Witwen, Waisen und Hilfsbedürftigen aus der Gemeinde gemeint. Die Sorge um die Armen, Kranken und Notleidenden gehört auch heute noch zu den Grundvollzügen des diakonalen Dienstes.

Im Verlauf der Kirchengeschichte verlor das eigenständige Amt des Diakons immer mehr an Bedeutung, schließlich verblieb es nur noch als Durchgangsstation zur Priesterweihe. Erst das 2. Vatikanische Konzil führte den Diakonat als eigenständiges Amt wieder ein, vor allem mit der Überlegung, eine Entlastung für die Priester zu schaffen. Seit 1968 können in der katholischen Kirche Ständige Diakone geweiht werden, in Österreich erfolgten die ersten Weihen im Jahr 1970. In der Erzdiözese Salzburg wurde der erste Ständige Diakon 1978 geweiht.

Neben dem Dienst insbesondere an den notleidenden und kranken Mitmenschen gehören die Verkündigung des Gottes Wortes und das gottesdienstliche Feiern zu den weiteren Vollzügen des Amtes. Der Diakon spendet das Sakrament der Taufe, er assistiert bei der Trauung, und er leitet den Begräbnisritus. Es ist das Vorrecht des Diakons, im Gottesdienst das Evangelium zu verkünden. Weiters ist er berechtigt, zu predigen, und er assistiert dem Priester bei der Messfeier. Er bereitet die Gaben und purifiziert (reinigt) nach der Kommunion die liturgischen Gefäße. Zudem ist der Diakon neben dem Bischof und Priester ordentlicher Kommunionsspender. In der Messfeier hat der Diakon das letzte Wort, denn er entlässt die Gemeinde mit den Worten „Gehet hin Frieden.“ Auch Segnungen jeder Art einschließlich des Eucharistischen Segens können vom Diakon vorgenommen werden. Aufgrund seines Amtes ist der Diakon zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern berechtigt.

Der Diakon wird oft auch als „Auge der Kirche“ bezeichnet, weil er ein Bindeglied

zwischen dem Gottesvolk und den geweihten Amtsträgern sein sollte. Dabei kommt ihm seine zumeist gegebene Tätigkeit in einem zivilen Beruf und seine im Regelfall gegebene Stellung als Ehemann (und Familienvater) zu Gute. Hervorzuheben ist, dass das Amt des Diakons auch verheirateten Männern ab dem 35. Lebensjahr zugänglich ist.

Wenn ich nun meinen Dienst als Diakon aufnehme, so tue ich dies im Vertrauen, dass Gott mich führen wird, und in der Hoffnung, den Mitmenschen nach meinen Möglichkeiten dienen zu können. Freilich wird es auch eine Zeit dauern, bis ich in das Amt hineinwachse. Ich gehe aber jedenfalls mit innerer Bereitschaft an diese Aufgabe heran und bitte um eine wohlwollende Aufnahme. In Abwandlung eines Wortes des Hl. Augustinus möchte ich sagen: „Mit Euch bin ich Christ und für Euch bin ich Diakon.“

*Diakon Helmut Högler*

## Hochzeitsjubiläumsfest

Der sogenannte „Jubelsonntag“ hat in Filzmoos schon Tradition. Ehepaare, die in diesem Jahr ein rundes Hochzeitsjubiläum feiern, wurden daher auch heuer von der Pfarre Filzmoos, am Sonntag, 24. Oktober 2021 eingeladen, den Sonntagsgottesdienst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu feiern. Fast alle Jubelpaare folgten dieser Einladung. Die Jubelpaare feierten mit ihren Angehörigen, die schöne und mit viel Liebe und Würde gestaltete Messe. Der Seitenkreis



**25 Jahre**

sorgte für die musikalische Umrahmung und im Anschluss kehrten die Jubelpaare im Hotel Bischofsmütze ein.

**40 Jahre**



**50 Jahre**



**60 Jahre  
65 Jahre**



## Sternsingeraktion 2022

Wir starten wieder durch und planen die Sternsingeraktion im Jänner 2022! Die diesjährige Aktion steht im Zeichen der indigenen Völker des Amazonas-Regenwaldes in Brasilien, die diesen behüten. Nun brennt aber der Wald, riesige Flächen werden gerodet um Soja oder Palmöl für den Export anzubauen oder Bodenschätze auszubeuten. Die skrupellose Zerstörung bedroht das Überleben der „Indios“ und beschleunigt die weltweite Klimakrise. Mit ihrer Spende werden Landrechte gesichert, medizinische Betreuung verbessert, Bildung für eine sichere Zukunft gewährleistet und die Versorgung aus eigener Kraft gestärkt.

**Wir werden versuchen, die Sternsingeraktion, in Vereinbarung mit den Corona-Auflagen, so gut wie möglich durchzuführen.**

### Wenn du

- Lust und Zeit hast,
- dich gerne für eine gute Sache einsetzt,
- singen Spaß macht,
- du die 3. Klasse Volksschule besuchst oder bereits älter bist

**dann melde dich bitte bei mir.**

Gerne auch Begleitpersonen, die die „Könige“ sicher an ihr Ziel bringen!

### Bitte folgende Termine vormerken:

- Treffen im Pfarrsaal – Montag, 20. Dezember 2021, 17 Uhr
- Treffen im Pfarrsaal – Mittwoch, 29. Dezember 2021, 17 Uhr

Die Sternsinger sind am Montag, 3. Jänner, und Dienstag, 4. Jänner 2022, unterwegs, um die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen in eure Häuser zu bringen.

Ebenfalls wird der Gottesdienst am 6. Jänner von den Hl. 3 Königen gestaltet. Anmeldungen und weitere Infos unter 0664 / 15 14 327 oder [eva.rettenwender@sbg.at](mailto:eva.rettenwender@sbg.at)



Wir freuen uns auf eure Unterstützung!  
*Gabi Schörghofer und Eva Rettenwender*

## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen

- Juni: Anna Ebner  
Sophie Arwen Anna Maria Beck  
David Rettenwender  
Leonhard Bittersam-Winter  
Elias Johann Rettensteiner
- Juli: Sophia Karsten  
Flora Johanna Rinnerthaler
- August: Lina Niedermayer
- September: Jonas Mateo Egger  
Isabella Helene Lisec
- Oktober: Johanna Wallner  
Miriam Gappmaier
- November: Elisa Lackner und Nina Wieser



### Trauung

- September: Robert und Carina Gappmaier  
Oktober: Lisa Maria Schörghofer und Werner Christoph Singer



### Aus unserer Gemeinschaft verstorben

- Juni: Anton Vierthaler  
Oktober: Nikolaus Rettenwender



## Tauftage in unserer Pfarre

Samstag, 11. Dezember 2021 • Samstag, 08. Jänner 2022  
Samstag, 12. Februar 2022 • Samstag, 12. März 2022  
**Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei.**



## Besondere Gottesdienste

### in der Advent- und Weihnachtszeit

- Sonntag, 28. November 2021 – 1. Adventsonntag  
und feierliche Ministrantenaufnahme**  
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung
- Sonntag, 05. Dezember 2021 – 2. Adventsonntag**  
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mittwoch, 08. Dezember 2021 – Maria Empfängnis**  
08.15 Uhr Festgottesdienst anlässlich „Maria Empfängnis“
- Sonntag, 12. Dezember 2021 – 3. Adventsonntag**  
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst
- Dienstag, 14. Dezember 2021**  
06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Filzmoos
- Sonntag, 19. Dezember 2021 – 4. Adventsonntag**  
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst



### Heilige Weihnachten

- Freitag, 24. Dezember 2021 – Heiliger Abend**  
15.00 Uhr Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche  
21.00 Uhr Heilige Christmette
- Samstag, 25. Dezember 2021 – Christfest**  
08.15 Uhr Festgottesdienst
- Sonntag, 26. Dezember 2021 – Hl. Stephanus**  
08.15 Uhr Festgottesdienst
- Freitag, 31. Dezember 2021 - Silvester**  
19.00 Uhr Jahresabschlussmesse



**Samstag, 01. Jänner 2022 – Neujahr**  
**Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria**

19.00 Uhr Festgottesdienst



**Donnerstag, 06. Jänner 2022 – Erscheinung des Herrn**

08.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern



**Donnerstag, 03. Februar 2022 – Maria Lichtmess**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

**Mittwoch, 02. März 2022 – Aschermittwoch**

07.50 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung mit der Voksschule

**Sonntag, 24. April 2022**

08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

## Vorschau Termine

**Erstkommunion: 22. Mai 2022 – um 08.15 Uhr**



Foto: TVB Altemarkt/Zauchensee, Nadia Jabbi Photography



Alle in unserem Pfarrbrief angegebenen Termine sind aufgrund der momentanen Krise nicht sicher. Nähere Infos unter: [www.filzmooser-kindl.at](http://www.filzmooser-kindl.at)

Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht euch  
*Sylvia Rettenwender*

*Schöpfer*, deine Herrlichkeit  
leuchtet auch zur Winterzeit  
in der wolkenlosen Luft,  
in dem Schnee, im Reif und Duft.

*Johann Kaspar Lavater (1741 – 1801)*

Foto: TVB AltenmarktZauchensee, Mathias Fritzenwaller



#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos

Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen

Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Hannes Stranger

[www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at)